



## Gestalten le

kunst-  
sigt die  
erami-  
achse-  
beginnt  
von 9  
Volks-  
er Stra-  
ie Teil-  
m Kurs  
hand-  
vermit-

telt, die künstlerischen Ideen stellen sich beim Umgang mit dem Material ein.

Es gibt viele Möglichkeiten der Gestaltung: Einfache klare Formen für Gefäße, aber auch für Skulpturen und Reliefs können gearbeitet werden. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Nähere Infos und Anmeldung: ☎ 95 17 43.

## ET

er-Grundlagen für Frauen vermittelt ein  
schule. Anhand der Textverarbeitung  
öglichkeiten der EDV-Anwendung im Pri-  
gestellt. Auch das Internet wird erköndet.  
August, 18.35 Uhr, in der VHS, Tempel-  
ld Anmeldung: ☎ 95 17 43.

nen der Stadt Monheim (BSM) ändern ab  
Abfahrzeit der Linie 793. Der Bus fährt  
7.53 Uhr ab Landwirtschaftszentrum in  
e. Der Einsatzwagen ab Königsberger  
t um 7.54 Uhr. Alle anderen Fahrten der  
ändert.

Ausgabe von VR Aktuell informiert darin  
nichtehelichen Lebensgemeinschaft  
nen. Außerdem wird beschrieben, wie  
vermeiden kann. Die Broschüre gibt es  
sbank und Raiffeisenbanken.

## Einbruchserie auf

ndigen März 2004.  
heimer Nachdem die Ermittlungen  
haben der Kriminalisten bereits zur  
als 20 Klärung von 16 Einbrüchen ge-  
führt hatten, brachten jetzt die  
Bean- Auswertungen und der Ab-  
hieb- gleich von DNA-Spuren die  
1, Lan- entscheidenden Hinweise dar-  
e Düs- auf, dass auch diese Taten auf  
das Konto eines Monheimer  
05 be- Duos gingen. Die beiden 25-  
kamen jährigen Männer brachen in  
fälle Mon- Geschäfte, Firmen und öffentl-

# Weg frei für Wohnen im Schloss

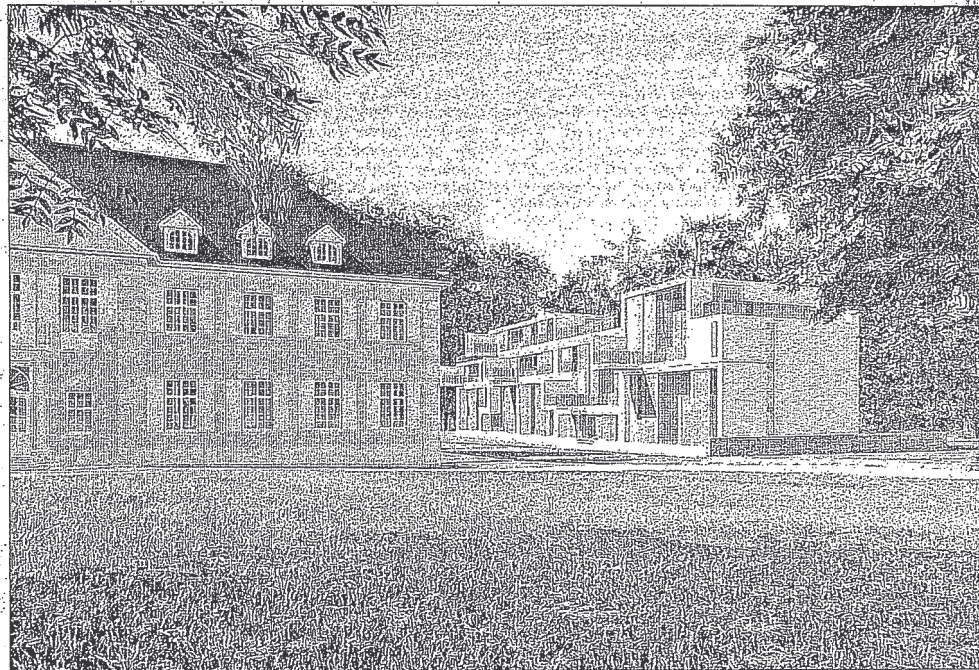
ENTWURF. Planungsausschuss erteilte Grünes Licht für die Baumaßnahmen, kritisierte allerdings die Pläne der Architekten:

MARKUS BÜLLES

MONHEIM. Ende Juni hatte das neoklassizistische Bauwerk für eine nicht genannte Summe den Besitzer gewechselt. Inzwischen ist klar, was mit Schloss Laach und dem 5,4 Hektar großen Parkgelände geschehen soll. Das Gebäude, das zuletzt der Sitz einer Werbeagentur war, soll mit Leben gefüllt werden und in näherer Zukunft qualitativ hochwertiges Wohnen ermöglichen. Die Verwaltung formuliert dieses Vorhaben so: „Ziel der Planung ist eine wirtschaftlich tragfähige Revitalisierung von Schloss Laach und der dazugehörigen Parkanlage, die Entfernung der nicht denkmalgerechten Bausubstanz sowie die Ergänzung eines Gebäuderiegels für Wohnnutzung.“ Mittlerweile ist die Rheinland Bau- und Projektentwicklungs GmbH als Investor auf den Plan getreten, die diese Vorgaben umsetzen will.

## Parteiübergreifende Zustimmung

Die Grundlage für das Konzept bilden die Pläne des Düsseldorfer Architekturbüros Petzinka Pink, die im Planungsausschuss auf wenig Gegenliebe stießen (die NRZ berichtete). Speziell der Neubau, in dem die Hälfte der geplanten 20 Wohnungen untergebracht werden soll, stand im Mittelpunkt der Kritik. Die Einschätzung „schlicht und geschmacklos“ zählte bei der Beurteilung noch zu den harmloseren Formulierungen. Auf parteiübergreifende Zustimmung stieß jedoch das generelle Vorhaben, das 1910 erbaute Schloss wieder auf Vordermann zu bringen. Dieses im Stadtgebiet ein-



Dieser Entwurf für die Gestaltung des Schlossgeländes traf nicht den Geschmack der Politiker. (Fotomontage: Petzinka Pink)

malige Gebäude ist in jedem Fall erhaltenswert. Positiv bewertet ich auch die angedachte Nutzung. Dieses Wohnungsangebot wird für den Standort Mönheim sprechen“, so CDU-Ratsherr Peter Werner.

Die Umstrukturierung des Schlossgeländes beinhaltet auch den Abriss von Nebengebäuden aus den 60er Jahren, die optisch nicht zum Baudenkmal passen. Außerdem soll das Parkgelände rund um das historische Anwesen wieder hergestellt werden. Im Laufe der Jahre würde die Garten-

anlage überwuchert und war in ihrem ursprünglichen Charakter kaum noch zu erkennen. Die Pläne zur Neu- und Umgestaltung sehen außerdem vor,

## DIE ARCHITECTEN

Das Architekturbüro Petzinka Pink und Partner wurde 1994 von Karl-Heinz Petzinka und Thomas Pink gegründet. Die Standorte sind Berlin und Düsseldorf. Zu den Gebäuden, die das Büro entworfen hat, zählen bei-

eine Blickachse vom Schloss zum Laacher See zu schaffen.

Vereinfacht und beschleunigt werden die Revitalisierung des Baudenkmals durch die

spielsweise das Düsseldorfer Stadttor, die CDU-Partei-zentrale in Berlin-Tiergarten und die NRW-Landesvertretung in der Bundeshauptstadt. Petzinka war schon mehrfach als Gastprofessor an Hochschulen tätig. (mb)

Tatsache, dass der Flächennutzungsplan der Stadt für das Vorhaben nicht geändert werden muss. Dieses Vorausdenken rief während der Sitzung des Planungsausschusses das Lob von SPD-Politiker Wertter Goller hervor: „Kompliment für diese Weitsicht an die Stadt. Wir freuen uns darüber, dass aus Schloss Laach etwas werden kann. In Sachen ergänzender Neubau kann man sich sicherlich über den Geschmack streiten, aber im Vordergrund steht sowieso der Erhalt des historischen Gebäudes.“